

Inhalt

	Vorwort	5
Theodor Wilhelm:	Die enzyklopädische Herausforderung der Schule	11
Hans-Hermann Groothoff:	Die Aufgabe der Gymnasialpädagogik .	35
Josef Dolch:	Vom Werden des gymnasialen Lehrkanons	49
Hans-Georg Herrlitz:	Zur Entstehung des Maturitätsproblems	59
Hermann Giesecke:	Das Gymnasium im Bildungssystem der »DDR«	69
Karl Mierke:	Der Ausleseauftrag der gehobenen Schulen	79
Hermann Wegener:	Begabungsstruktur und Fachunterricht— Psychologische Überlegungen zum Kanon der Schulfächer	89
Jürgen Henningsen:	Wer lehrt, popularisiert	99
Johannes Flüge:	Philosophie im Verhältnis zu den wissenschaftlichen Fächern	107
Hans-Bernhard Kaufmann:	Die Ursprungssituation des Glaubens — theologisch und didaktisch interpretiert	117
Hans Diller:	Das geistige Wagnis der Griechen. . .	135
Hartmut v. Hentig:	Linguistik, Schulgrammatik, Bildungswert — Eine neue Chance für den Lateinunterricht	143
Werner Kroebel:	Die Vernachlässigung der Naturwissenschaften als Folge des neuhumanistischen Bildungsideals	161
Adolf Remane:	Die soziale Thematik im Biologieunterricht	179

Janpeter Kob:	Sozialkunde als politische Erziehung	191
Otto Monsheimer:	Erziehungswirklichkeit und technische Bildung	197
Joachim Münch:	Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsoberschule	209
Hugo Möller:	Das Praktikum als Studienelement des Gymnasiums	219
Herbert Schlenger:	Die Aktualität als Problem des Geographieunterrichts an Höheren Schulen	231
Kurt Meissner:	Berlin als übergreifendes Unterrichtsthema	245
Theodor Wilhelm:	Der Beitrag der deutschen Schule zur europäischen Integration	255
	Namenregister	271
	Sachregister	274
	Autoren-Spiegel	276